

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Stefan Förster (FDP)**

vom 29. März 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. März 2021)

zum Thema:

Erneute Einrichtung einer temporären Busspur in der Müggelheimer Straße in Köpenick

und **Antwort** vom 13. April 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. April 2021)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Stefan Förster (FDP)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/27157
vom 29. März 2021
über Erneute Einrichtung einer temporären Busspur in der Müggelheimer Straße in Köpenick

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Welchen Grund hat die erneute Einrichtung einer temporären Busspur auf der Müggelheimer Straße in Köpenick stadteinwärts, die auf der verbleibenden Fahrspur für erheblichen Rückstau sorgt und bereits vor nicht allzu langer Zeit schon einmal für erheblichen Ärger sorgte?

Antwort zu 1:

Der Bussonderfahrstreifen wurde im Rahmen von Arbeiten zur Gleissanierung und zum Haltestellenumbau in der Wendenschloßstraße eingerichtet. Er dient der pünktlichen, fahrplangerechten Abwicklung des Schienenersatzverkehrs.

Frage 2:

Wie lange dauert diese Einschränkung (Beginn der Maßnahme und Ende)?

Antwort zu 2:

Die gesamte Baumaßnahme ist seitens der bauausführenden Firma geplant vom 15.03.2021 bis zum 11.10.2021.

Der Schienenersatzverkehr ist vom 29.03.2021 bis zum 11.10.2021 eingerichtet.

Frage 3:

Wurde die Plausibilität der erneuten Baumaßnahmen geprüft und wenn nein, warum nicht?

Antwort zu 3:

Die erforderlichen verkehrlichen Maßnahmen werden stets auf Plausibilität geprüft. Im vor der Erteilung der verkehrsrechtlichen Anordnung durchgeführten Anhörungsverfahren mit dem Straßenbaulastträger wurden dem Senat gegenüber keine Bedenken gegen die Ausführung geäußert.

Frage 4:

Wann genau (Zeitraum von/bis) war die letzte Einrichtung einer Busspur auf diesem Abschnitt und was waren damals die Ursachen für diese Einschränkungen?

Antwort zu 4:

Die letzte Einrichtung einer Busspur auf diesem Abschnitt war im Zeitraum vom Februar 2019 bis November 2019. Ursache war der festgestellte Bauwerkszustand an der Salvador-Allende-Brücke, welcher zu einer Vollsperrung dieser Brückenverbindung und zur Einrichtung einer umfangreichen Umleitungsstrecke führte.

Berlin, den 13.04.2021

In Vertretung
Ingmar Streese
Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz